

Kennzeichnung von Vorversionen eines Dokuments

Robert Tolksdorf
Körtestr. 30
D-1000 Berlin 61

27. Dezember 2009

Zusammenfassung

Durch eine kleine Modifikation der Output-Routine von \LaTeX werden Vorversionen eines Dokuments durch eine zusätzliche Zeile am Seitenende als solche markiert. Die Modifikation wird als Style-Option implementiert.

1 Das Problem

Wer Dokumente zur Veröffentlichung erstellt, schreibt normalerweise nicht sofort die endgültige Version. Vor einer Herausgabe stehen diverse Korrekturdurchläufe; vor einer Veröffentlichung eine Edition und Korrektur durch den Herausgeber. Die dabei entstehenden Dokumente sind vorläufige Versionen, Korrektorexemplare oder halbfertige Notizensammlungen.

Druckt man sich diese Dokumente aus, besteht hinterher keine Möglichkeit, auf einen Blick festzustellen, aus welcher Phase der Dokumentenerstellung der Ausdruck stammt. Wünschenswert wäre eine einfache Markierung, möglichst mit Ausdrucksdatum.

Eine Lösung dafür wäre mit \LaTeX , vorläufige Versionen beispielsweise zweispaltig zu setzen und erst in der endgültigen Version auf Spalten zu verzichten. Dieses Vorgehen hat allerdings den Nachteil, daß die auch bei \LaTeX nötige visuelle Kontrolle des Layouts in den Vorversionen nicht möglich ist.

Wir implementieren daher eine Dokumentenstil-Option, bei der in den Vorversionen eine zusätzliche Zeile mit der Kennzeichnung „ENTWURF“ und dem Formatierungsdatum erscheint. Da die Implementierung an der Output-Routine von \LaTeX ansetzt, beeinflusst sie nicht das Layout. Da gleichzeitig ein vernünftiges Layout einen unteren Rand läßt, wird die Markierung im Ausdruck bei gleichbleibender Druckerseitenlänge ausreichend Platz finden.

2 Die `prelim`-Option

Die hier vorgestellte `prelim`-Option sorgt für die Kennzeichnung des Status eines Dokuments als „preliminary“ – also vorläufig. Dazu wird sie einfach in der `\documentstyle`-Deklaration als Option aufgeführt:

```
\documentstyle[... ,prelim]{...}
```

`prelim` kann an jeder Position in der Liste der Optionen erscheinen. Jeder Seite wird nun eine Zeile der Art „ENTWURF (27. Mai 1990 – 12:34)“ hinzugefügt, wobei Datum und Uhrzeit dem Formatierungszeitpunkt entsprechen. Die Seite wird dabei etwas höher, ohne den Satzspiegel während der Formatierung zu ändern. Für die Endversion entfernt man einfach die Option in der `\documentstyle`-Deklaration.

Text und Aussehen der Markierungszeile sind durch zwei Makros veränderbar. Dabei definiert `\drafttext` den Text, der den Status des Dokuments bezeichnet – also als Voreinstellung „ENTWURF“ mit Datum und Uhrzeit oder auch „Draft“ oder „To appear in ‘Die T_EXnische Komödie’“ oder „Vorversion“. Eine Änderung ist beispielsweise durch `\def\drafttext{Draft}` möglich. Es sollte hier nur Text expandieren.

Das Aussehen der Zeile ist in `\draftmark` definiert. Hier findet das Layout der Zeile statt, wobei mindestens ein variabler horizontaler Leerraum vorhanden sein sollte. Die Voreinstellung lautet `\rm\hfil\drafttext\hfil`, was die Zeile zentriert und die normale Modern-Schrift verwendet. Man könnte ihr Erscheinungsbild auch mit einer Änderung nach `\def\draftmark{\sl\drafttext\hfil}` modifizieren; dann würde die Zeile in *slanted* und linksbündig erzeugt. Zum Einfügen des Datums der Formatierung kann das Makro `\timeofday` verwendet werden.

In der endgültigen Version eines Dokuments brauchen eventuell vorhandene Neudefinitionen von `\drafttext` und `\draftmark` nicht entfernt zu werden, da sie ohne die `prelim`-Option nicht weiter stören. Die Einführung zweier Makros dient der Trennung zwischen Inhalt und Aussehen.

Eigentlich sollte die Option `draft` heißen. Da aber in L^AT_EX eine Style-Option `\ds@draft` vordefiniert ist – bei ihr werden übervolle Kästen durch einen `\vrule` markiert – schied der Name aus zugunsten von `prelim` für „preliminary“.

3 Die Implementierung

Zur Implementierung war ein Blick in `LATEX.TEX` nötig. Die zentrale Routine zum Ausgeben einer Seite ist `\@outputpage`. In ihr wird an `\shipout` eine `vbox` übergeben, in der der Seiteninhalt aus mehreren `hbox` zusammengesetzt wird. Für unsere Zwecke muß nur eine Zeile hinzugefügt werden, in der die Kennzeichnung als `hbox` hinzu kommt.

Die Stil-Option ersetzt die L^AT_EX-Definition von `\@outputpage` einfach durch die so modifizierte. Tatsächlich wurde der Code direkt aus `LATEX.TEX` herauskopiert. Die Idee zu `\timeofday` stammt aus `FONTBL.TEX` von Pierre A. MacKay. Es folgt der Code von `PRELIM.STY`:

```
% Documentstyle-option ‘prelim’(-inary)
%
% Copyright (C) 1990 by
% Robert Tolksdorf
% K"ortestr. 30
% D-1000 Berlin 61
% West-Germany
%
% 27.05.90 Original
% 29.05.90 Added a blank after \today in \draftmark
% 31.05.90 Changed \timeofday to insert an addition ‘0’ (eg. in 2:07)
% 31.07.90 Rearranged the message output
%
\newcount\@hourmin
\def\ttimeofday{\@hourmin=\time\divide\@hourmin by 60\relax\the\@hourmin:%
  \multiply\@hourmin by -60 \advance\@hourmin by\time\ifnum\@hourmin<10{0}\fi%
  \the\@hourmin}
%
% \drafttext defines what text should appear
%
\def\drafttext{ENTWURF (\today\ -- \timeofday)}
%
```

```

% \draftmark defines how the draft-marking line should appear
%
\def\draftmark{\rm\hfil\drafttext\hfil}
%
% We redefine the original LaTeX-output-grandmaster and introduce an
% additional line saying that the document is in draft-status.
%
\def\@outputpage{\begingroup\catcode'\ =10 \if@specialpage
\global\@specialpagefalse\@nameuse{ps@\@specialstyle}\fi
\if@twoside
\ifodd\count\z@ \let\@thehead\@oddhead \let\@thefoot\@oddfoot
\let\@themargin\oddsidemargin
\else \let\@thehead\@evenhead
\let\@thefoot\@evenfoot \let\@themargin\evensidemargin
\fi\fi
\shipout
\ vbox{\normalsize \baselineskip\z@ \lineskip\z@
\ vskip \topmargin \moveright\@themargin
\ vbox{\setbox\@tempboxa
\ vbox to\headheight{\vfil \hbox to\textwidth{\@thehead}}
\ dp\@tempboxa\z@
\ box\@tempboxa
\ vskip \headsep
\ box\@outputbox
\ baselineskip\footskip
\ hbox to\textwidth{\@thefoot}
%
% Here our modification is: simply add an additional line
% to the \vbox that contains the \draftmark. Simple, but it works!
%
\ hbox to\textwidth{\draftmark}}\global\@colht\textheight
\endgroup\stepcounter{page}\let\firstmark\botmark}
%
% Type out a message (it contains a version-number in parenthesis).
%
\typeout{*** This document is in draft-status *** (1-31079ORT)}

\endinput

```